

# Sayonara

Von Feuerfaust-Ace

## Kapitel 3: Keine Gefahr mehr

Endlich kam das Krankenhaus von Konoha in Sichtweite, Shigeru schien immer aufgeregter zu werden, denn der kleine Hüpfte wie ein Gummiball vor Naruto herum. Der blondhaarige Shinobi musste einfach lächeln, er fand den Jungen süß und erwischte sich sogar einmal kurz bei dem Gedanken, wie es wohl wäre der Vater von ihm zu sein. Aber das schüttelte er schnell wieder ab und betrat mit Shigeru das Krankenhaus.

Natsue war schon am frühen Morgen erwacht und hatte sich sofort umgesehen, aber dann war ihr versichert worden, dass sie in Sicherheit in Konoha war. Allerdings hatte ihr niemand sagen können, ob auch Shigeru hier war. Sie hatte versprechen müssen sich auszuruhen, obwohl sie doch hatte aufspringen und nach Shigeru suchen wollen. Aber jetzt, wo es schon Nachmittag war, konnte sie nicht länger herum liegen und richtete sich auf. Obwohl ihr Schwindelig war, wollte sie aufstehen aber die Zugänge waren ihr im Weg. Gerade wollte sie daran reissen, als es an ihrer Türe klopfte und sie auf sah. Sofort stürmte ein Junge herein und Natsue fielen bestimmt an die Tausend Steine vom Herzen.

"Shigeru!" flüsterte sie den Tränen nahe und zog ihren Sohn direkt in die Arme, inzwischen war sie vom Bett gerutscht und sass am Boden. Der kleine Junge drückte seine Mutter fest, die verzog das Gesicht weil er natürlich die schmerzenden Wunden auch mitdrückte. Aber das war egal! Der Moment schien perfekt und genau dies dachte sich auch Naruto der im Türrahmen stand und sich dort anlehnte. Er hatte seine Arme vor der Brust verschränkt und lächelte. Erst jetzt bemerkte Natsue den Beobachter und hob den Blick. Wunderschöne dunkle braune Augen sahen in die strahlend blaue Augen von Naruto, so schöne Augen hatte er noch nie gesehen! Er musste den Blick einfach erwidern und dazu die braunen Haare, die einen Ton dunkler waren als die von Shigeru, auf antrieb gefiel ihm Natsue. Als er sie gefunden hatte, hatte er sie gar nicht so genau angeschaut, aber jetzt.

Auch Natsue konnte kaum Weg sehen, diese schönen blauen Augen und die blonden Haare die machten was sie wollten. Ihr ging es nicht anders, dieser Shinobi gefiel ihr und sie ahnte ja nicht wer es war! Des öfteren hatte Orochimaru nämlich über Naruto Uzumaki gesprochen, den Jinchūriki vom Bijū Kyuubi.

"Hi, ich bin Naruto Uzumaki." stellte sich der blondhaarige nun endlich vor, denn Natsue starrte ihn so an. Auch Shigeru dachte jetzt daran, dass er ja gar nicht mehr alleine hier war. Der Junge sprang auf und trat an Naruto's Seite. Natsue musterte den Shinobi, es war Naruto! Und dann sah sie zu ihrem Sohn, der so bereitwillig zu Naruto trat, sie hatte offenbar so einige verpasst.

"Hallo ich bin Natsue Senjuyo." stellte sie sich vor und versuchte sich aufzurappeln um sich wieder ins Bett zu setzen, allerdings war es unmöglich sie kam nicht mehr auf, darum seufzte sie schwer.

"Soll ich dir helfen?" fragte Naruto nun vorsichtig und sah sein Gegenüber dabei an. Natsue wusste nicht recht wie sie reagieren sollte, ihm einen vernichtenden Blick zuwerfen? Aber sie entschied sich dann doch dazu leicht zu nicken. Naruto kam näher heran und hob sie ohne viel Mühe hoch, als ob sie nichts wiegen würde. Die braunhaarige musste ihn einfach ansehen, jetzt wo er so nahe war, konnte sie auch genau seinen Geruch ausmachen und er roch verdammt gut. Der blondhaarige hatte auch seine Mühe dieser Frau nicht in die Augen zu starren, obwohl er sie doch hinlegen sollte. Shigeru verfolgte das ganze, bevor von ihm ein Würgelaut erklang.

"Nicht das ihr euch jetzt noch Knutscht, das ist so eklig!" meinte der Junge und natürlich kam gerade in dem Moment Sakura den Flur entlang, weil sie nach Natsue sehen wollte. Sie trat hinter Shigeru in die Türe und startete die beiden an, beide waren sie ziemlich rot im Gesicht und Naruto legte Natsue vorsichtig ab.

"Sag mal Naruto musst du dir jetzt schon jemanden zum begrapschen aus dem Krankenhaus suchen?" giftete die rosa haarige den Shinobi an und der wurde jetzt knallrot.

"Sakura! Ich hab sie nicht begrapscht! Ich wollte ihr bloss helfen!" verteidigte er sich sofort. Shigeru sah Naruto fast schon Zweifelnd an. Und Natsue verfolgte das und plötzlich lachte sie los. Naruto, Shigeru und Sakura sahen die junge Frau völlig verdattert an. Es schien fast so, als ob sie seit Jahren nicht gelacht hätte. Und Natsue tat der Bauch weh, vor lauter lachen. Irgendwann und endlich hatte sie sich beruhigt und musste sich die Lach tränen weg wischen.

"Entschuldigt, aber das tat so gut." meinte sie nach einer Weile leicht keuchend weil sie so sehr gelacht hatte. Naruto hatte Natsue fasziniert beobachtet und musste jetzt lächeln. Sakura war sich nicht sicher ob nicht doch eine schwerere Kopfverletzung vorlag. Shigeru war ganz verdattert, er hatte seine Mutter ja noch nie so lachen gehört.

"Nun ja ich werde dich mal Untersuchen und dann will Tsunade-sama dich sprechen." sagte Sakura wieder ganz geschäftstüchtig und wies Naruto und Shigeru an draussen zu warten.

"Wie lange dauert das den noch?" murrte Shigeru, doch der Spruch hätte auch ganz gut von Naruto stammen können, er war auch genervt, warum Sakura so lange brauchte. Endlich öffnete sich die Türe und Natsue trat etwas schwankend an den Türrahmen, inzwischen war sie angezogen. Sakura hatte ihr offenbar ein paar Kleider gegeben. Die braunhaarige klammerte sich am Türrahmen fest und Sakura sah sie kritisch an.

"Nimm doch einfach einen Rollstuhl." setzte sie an, doch Natsue schüttelte gleich wehement den Kopf.

"Nein, ich kann laufen." sagte sie gleich ganz ernst, sie war doch im Stande zu Laufen. Naruto sah Natsue gebannt an und stand dann auf, er trat zu ihr hin und sah sie eindringlich an.

"Darf ich dir helfen?" fragte er nach, sie war stolz keine Frage, aber manchmal musste man auch darüber springen und Hilfe annehmen. Natsue sah den blondhaarigen verwundert an, hatte er gerade gefragt, ob er ihr helfen konnte? Sowas hatte sie ja noch nie erlebt. Sie musterte den Shinobi und seine Augen strahlten solche wärme aus und sie funkelten voller Humor. Langsam nickte die braunhaarige und spürte wie

sich Naruto's Arm um ihre Taille legte, während er ihren Arm vorsichtig über seine Schulter legte.

"Danke." murmelte sie leise, kaum hörbar. Aber Naruto hatte es gehört und nickte nur leicht, damit machten sich Shigeru, Naruto und Natsue auf den Weg zu Tsunade. Sakura hatte das ganze verfolgt und spürte wie sich ihre eifersucht schürte. Sie hatte Naruto seit Jahren nicht so angeschaut wie diese Fremde und noch nie war sie ihm so nahe gewesen wie Natsue, es machte sie verdammt noch mal rasend!

Irgendwann kam endlich der Hokageturm in Sicht, auch wenn sie nur langsam gingen, störte es Natsue nicht. Die Sonne schien ihr angenehm auf den Körper und sie sog die Sonnenstrahlen regelrecht auf. Mit Shigeru hatte sie nur in einer Zelle unter der Erde gelebt nur höchst selten die Sonne gesehen oder den klaren blauen Himmel der gerade über Konoha hing. Shigeru war gerade dabei fasziniert einem Schmetterling nachzujagen, während er von Aufmerksam blauen Augen beobachtet wurde. Natsue hatte Naruto von der Seite her schon einige male angestarrt und auch die Dorfbewohner hatten das Bild genau betrachtet, dass die beiden boten, während Shigeru vorab rannte und ihnen immer wieder seine Entdeckungen zeigte.

"Du hast wirklich einen guten Bruder." stellte der blondhaarige nach einer Weile fest. Natsue musste kurz überlegen, ehe sie begriff, warum Naruto Shigeru als ihren Bruder betitelte. Sie hatte mit ihrem Sohn abgemacht, in der Öffentlichkeit seine Schwester zu sein eben um sie auch zu Beschützen, etwas das sie auch Tsunade in dem Brief geschrieben hatte.

"Er ist der beste und ich hoffe ernsthaft er hat dir keine Unannehmlichkeiten bereitet." sagte sie und lächelte leicht. Es war das erste Mal das Naruto sie lächeln sah, es war so bezaubernd.

"Nein, er war wirklich super. Ich glaube ich hab ihm einen Floh ins Ohr gesetzt. Er will nämlich Shinobi werden und war sehr begeistert von meinen Schattendoppelgängern. Er will es sogar lernen." erzählte Naruto nun Natsue und lief mit ihr die Treppe hinauf. Die braunhaarige musste schmunzeln.

"Das weiss ich schon. Shigeru hängt mir schon ewig lang damit in den Ohren." sagte Natsue zu Naruto's Erleichterung. Endlich kamen sie dann oben an und liefen den Flur entlang, dann klopfen sie bei Tsunade's Büro an. Als sie aufgefordert wurden einzutreten folgten sie der Stimme der Hokage.

Tsunade sass an ihrem Schreibtisch und sah auf, wieder lagen da überall Bücher und Schriftrollen. Shigeru lächelte strahlend als er Tsunade sah und zeigte ihr gleich sein Auto, was Natsue verwundert beobachtete, sie wollte ihren Sohn schon weg holen, aber Tsunade winke ab. Shisune hatte für Natsue einen Stuhl geholt und sie war froh, dass sie sich setzen konnte. Schweigend beobachtete die braunhaarige wie ihr Sohn, der Hokage gründlich alles zu seinem Auto, dass offenbar Naruto gehört hatte erklärte. Dieser Shinobi hatte ein verdammt weiches und gütiges Herz, hoffentlich würde das nicht einst sein Untergang sein! Tsunade lächelte sogar leicht und wuschelte Shigeru dann über den Kopf.

"Danke für die Erklärung. Gehst du mit Naruto nach draussen? Ich muss mit deiner Schwester alleine sprechen." bat sie den Jungen und der nickte. Die Hand Naruto reichend ging er sofort hinaus, ziemlich verwundert hatte Natsue das verfolgt. Okay was war mit ihrem Sohn los? Nachdenklich sah sie noch zur Türe, als Tsunade bereits wieder das Wort ergriff.

"Endlich lerne ich auch die Schreiberin der Schriftrolle kennen." begann Tsunade und

Natsue wusste nicht so recht was sie von diesen Worten halten sollte, als sie den Blick zur Hokage wandte.

"Es tut mir leid, wenn es etwas Plump gewesen ist. Ich musste es in aller eile schreiben, vorallem weil ich nicht wusste ob ich es auch schaffen würde. Ich wollte wirklich nur ganz sicher sein, dass Ihr meinen Sohn aufnehmt." sagte sie dann und Tsunade nickte verstehend.

"Shigeru stammt von Eltern, die beide zu uns gehören, es ist selbstverständlich das wir ihn aufnehmen. Wer ist der Vater?" fragte die Hokage nach, es war klar, dass sie es wissen wollte. Aber Shigeru's Vater war Tod.

"Es war ein One-Night-Stand, ich kenne weder ihn noch seinen Namen. Er hat mir nur von Konoha erzählt, dass ist alles was ich weiss." erwiderte sie schliesslich. Tsunade musterte die braunhaarige, schien sie ihr nicht ganz zu glauben, aber sie sagte dazu nichts weiter.

"Was hat es mit Orochimaru auf sich, warum ist er hinter euch beiden her?" fragte sie unbeirrt weiter. Natsue versank kurz in ihren Gedanken, seufzte dann aber auf um Tsunade alles zu erklären.

"Ich war damals fünf Jahre alt, als meine Eltern starben. Sie kamen in einem Hausbrand um, während ich vor dem Haus stand und ihnen nicht helfen konnte. Noch während ich die schreie meiner Eltern hörte, tauchte der legendäre San-Nin Orochimaru neben mir auf. Er erzählte mir, dass er der letzte Wille meiner Eltern erfülle wolle, in dem er mich aufnehme. Aber in Wirklichkeit war ich nur eines von vielen Kindern, dass er nur als Experimente missbrauchen wollte. Kurz danach mussten wir Konoha verlassen, weil er offenbar aufgefliegen war. Ich musste mit, wenn auch nicht freiwillig." begann sie Tsunade zu erzählen, während vor ihrem inneren Auge sie ganz deutlich die Bilder von damals sah.

"Schliesslich pflanzte mir Orochimaru die DNS des ersten Hokage ein und ich überlebte. So wurde ich zu einer Sklavin, anders kann man es nicht nennen. Eingesperrt und nur da zu seiner Belustigung. Shigeru ist mein ein und alles, ich muss ihn in Sicherheit wissen bevor ich gegen Orochimaru vorgehen kann." fuhr sie unbeirrt fort und Tsunade unterbrach sie auch nicht. Nach all dem war Natsue nicht aufgefallen wie ihr die Tränen über die Wange liefen.

"Ja, das verstehe ich durchaus. Ich verspreche dir und deinem Sohn Sicherheit und das ihr beide hier bleiben dürft." sagte die Hokage schliesslich und Natsue nickte langsam.

"Sasuke Uchiha ist auch hinter mir her, er hat mich so zugerichtet. Ich weiss er stammt aus Konoha, also bitte ich euch aufzupassen." Leise waren ihre Worte und Tsunade sah sie musternd an.

"Keine Sorge, bei Naruto seit ihr beide absolut in den besten Händen. Er ist einer meiner besten Jo-Nins." meinte die Hokage gleich beschwichtigend. Die braunhaarige musste schmunzeln und nickte leicht.

"Ihr bleibt vorerst bei ihm und ich versuche für euch eine Wohnung zu bekommen." fuhr Tsunade einfach weiter mit ihren Entscheidungen, ob Naruto damit einverstanden wäre, dass er hier quasi zum Bodyguard gezwungen wird? Nun ja, wenn Natsue ehrlich war, hatte sie nichts dagegen etwas mehr Zeit mit Naruto zu verbringen.

"Danke." sagte sie und stand langsam auf um sich vor Tsunade etwas zu verneigen. Die Hokage lächelte leicht und nickte, dann wandte sich die braunhaarige um und lief langsam wie eine Schnecke zur Türe. Als sie endlich draussen war sah sie verwundert

wie Shigeru und Nartuo mitten im Flur am Boden sassen und ein Spiel spielten. Langsam mit einer Hand an der Wand und die andere an ihre Seite gedrückt lief sie zu den beiden hin.

"Hey, na was macht ihr da?" frage sie leise und die beiden sahen auf. Shigeru's Augen funkelten strahlend, aber auch Naruto's wirkten zufrieden und strahlend.

"Soll ich dir wieder helfen?" fragte Naruto gleich und Natsue nickte leicht. Shigeru schmunzelte und stand auch auf, während der blondhaarige sich neben Natsue stellte um ihr zu helfen.

"Tsunade hat entschieden, dass wir bleiben können und sucht eine Wohnung. Solange werden wir leider dir zu Last fallen." meinte die braunhaarige und sah Naruto genau an um seine Reaktion zu sehen. Aber die war ganz anders als erwartet, er strahlte regelrecht.

"Super! Muss ich nur noch ein Bett mehr organisieren, sonst muss ich dauernd am Boden schlafen." sagte er grinsend. "Und schnarchen!" fügte Shigeru ernst hinzu, woraufhin Natsue lachen musste.

Die Sonne ging unter, während Natsue am Fenster hing und hinaus starrte um den Sonnenuntergang zu beobachten. Shigeru war vor Erschöpfung bereits eingeschlafen und schlief in Naruto's Bett. Der blondhaarige hatte es sogar geschafft noch ein Bett mehr aufzutreiben und das hatte er im zweiten Zimmer aufgestellt, wo er schlafen würde, während Natsue bei ihrem Sohn zur Ruhe kommen würde.

"Naruto!" flüsterte die braunhaarige leise und winkte ihm wie wild zu, der blondhaarige lunzte verwundert aus dem Zimmer.

"Was ist den?" flüsterte er genauso leise zurück und Natsue musste schmunzeln.

"Komm her und sieh dir das hier an!" sagte sie und winkte noch immer wie wild, also folgte der Shinobi der Aufforderung und trat neben sie ans Fenster. Der Himmel war in ein dunkles Orange gefärbt und einigen Orten wo noch die Wolken hingen sogar noch ein bisschen ins rot gehend. Es sah unglaublich schön aus und Naruto stand so nahe neben Natsue, dass er sie an seiner Seite spürte. Er konnte nicht näher den Himmel betrachten, sondern sah zu Natsue, die voller Begeisterung den Himmel ansah. Beinahe verlor sich der blondhaarige darin und erst als die braunhaarige ihn ansah, bemerkte er, dass er sie angestarrt hatte. Ein leichtes rot überzog sein Gesicht und er trat eilig zur Seite.

"Entschuldige." hörte man ihn murmeln und dann wollte er gleich ins andere Zimmer verschwinden. Natsue hatte ihn verwundert angeschaut und seufzte.

"Könntest du mir vielleicht beim Pullover ausziehen helfen?" fragte sie dann leise nach und ein Naruto mit einem knallroten Kopf sah aus dem Zimmer.

"Bitte was?" fragte er verdattert. Natsue musste einfach schmunzeln, wen Naruto rot war sah er einfach ziemlich süß aus.

"Die Verletzungen, es schmerzt wenn ich die Arme hebe und dazu noch an meinem Pullover zerren muss. Könntest du mir helfen, bitte?" fragte sie nochmals und sah wie der hochrote Naruto leicht nickte und dann zu ihr trat. Natsue hob ihre Arme und verzog bereits das Gesicht, während der blondhaarige den Saum des Pullovers griff und ihn langsam hoch schob, dabei entblösste sich eine menge nackter Haut und ihre schönen Rundungen waren von einem weissen Top bedeckt. Das allerdings schob sich hoch und entblösste einen schlanken muskulösen Bauch und den hätte Naruto am liebsten angefasst, aber der Pullover war schon über ihren Kopf und sie lächelte ihn dankend an.

"Gute Nacht Naruto." wünschte Natsue ihm schliesslich und der Shinobi sah sie an und

beobachtete wie sie zum Bett hinüber schlich, Natsue war so langsam aber das war gut so, denn damit hatte Naruto die Chance ihren Körper bei den Bewegungen zu beobachten. Eilig wandte er sich dann aber um und verschwand im Zimmer, nicht das Natsue noch sehen würde, was gerade geschehen war und wie sehr er auf sie reagierte.